

Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften

Engagement und Herausforderung

Teil I:

Freitag, 21. und Samstag, 22. Oktober 2016

Wohnprojekt Wien,
Krakauer Straße 19, 1020 Wien

Teil II:

Herbst 2017 in Hamburg



»Wohnprojekt Wien«



Bundesverband **Baugemeinschaften** e.V. (D)

GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



(A)

Ziel der Fachtagung

Wesentliche Ziele für Beteiligte an Baugemeinschaftsprojekten sind Selbstbestimmung und Gemeinschaftlichkeit. Viele derartige Projekte verstehen unter Gemeinschaftlichkeit jedoch mehr als das Wohnen mit Gleichgesinnten auf ähnlichem Einkommensniveau und wollen deshalb ihr Projekt dafür nutzen, um Solidarität über diese Gruppe hinaus zu zeigen. Die Tagung widmet sich Baugemeinschaften, die derartige Ansätze integriert haben. Verschiedene Zugänge sollen zur Diskussion gestellt und verglichen werden. Ein wesentliches Thema dabei wird die Balance zwischen Engagement und Überforderung, zwischen zivilgesellschaftlichem Handeln und staatlicher Vorsorge sein. Das Thema wird 2016 in vier Abschnitten (Höchster Wohnbedarf, Wiener Zielgruppen-Projekte, Wiener Heim-Projekte, Der große Maßstab) anhand von vorrangig Wiener Beispielen behandelt. In zwei Exkursionen am 22. Oktober wird ein Überblick über die Wiener Baugemeinschafts-Situation gegeben. Das detaillierte Programm finden Sie beiliegend.

2017 wird die Fachtagung anhand von Beispielen in Hamburg fortgesetzt. Ziel ist der länderübergreifende Vergleich der Projektansätze und der wohnungspolitischen Rahmenbedingungen.

Bundesverband Baugemeinschaften e.V. (D)

Der Bundesverband Baugemeinschaften e.V. (BvB) möchte alle, die über Wissen, Ideen, Konzepte und Erfahrungen rund um das gemeinschaftliche Bauen verfügen, in Austausch miteinander bringen. Zentrales Anliegen des Verbandes ist die Förderung von Baugemeinschaften sowie weiteren Formen gemeinschaftlichen Bauens in Deutschland.

Der Bundesverband Baugemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland e.V. wurde als bundesweiter Zusammenschluss von Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Stadtentwicklung, Recht, Kultur und Bildung gegründet.

Als Dach- und Fachverband für Institutionen und Einzelpersonen ist der BvB Plattform für Diskussionen, Kooperationen und neue Initiativen. Dazu knüpft der Verband Kontakte zwischen Menschen, Gruppen und Institutionen, die sich für das Modell der Baugemeinschaften interessieren und engagieren.

Der BvB will Baukultur, Stadtentwicklung und soziales Miteinander im Wohnbau in der Bundesrepublik und in Europa fördern und verantwortlich mitgestalten. Der BvB bemüht sich nachdrücklich um die aktive Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen.

weitere Informationen unter www.bundesverband-baugemeinschaften.de

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen (A)

Die Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen bietet ein Forum für all jene, die das Thema des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens weiter voran bringen wollen. Sie richtet sich sowohl an Professionalisten wie ArchitektInnen, Bauträger und PolitikerInnen als auch an Private, die das Bauen und Wohnen in Gemeinschaft für sich in Betracht ziehen. Ziel ist es, die Entstehungsbedingungen für gemeinschaftliche Wohnformen zu verbessern und die Umsetzung konkreter Projekte zu unterstützen. Dazu bedarf es insbesondere politischer Entscheidungen und des Engagements durch die öffentliche Hand. Die Initiative setzt sich für die Schaffung rechtlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ein, die es den Menschen ermöglichen, selbstbestimmt und gemeinschaftlich Wohnprojekte zu initiieren und umzusetzen. Die Initiative will einen Kristallisationspunkt schaffen. Wissen und Erfahrungen sollen systematisch zusammengetragen, InteressentInnen vernetzt werden, um die Nachfrage nach gemeinschaftlichen Wohnformen und selbstorganisierten Baugemeinschaften sichtbar zu machen und an der Schaffung von Rahmenbedingungen mitzuarbeiten. Sie ist als Verein organisiert, parteipolitisch unabhängig und handelt ohne wirtschaftliches Eigeninteresse.

weitere Informationen unter www.inigbw.org

Tagung Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften

Freitag, 21. Oktober 2016

Tagungsort: Wohnprojekt Wien, Flexraum; 1020 Wien, Krakauer Straße 19

Moderation: Constance Weiser, Petra Hendrich

- 09:00 Uhr Eintreffen der TeilnehmerInnen
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Norbert Post Bundesverband Baugemeinschaften
Robert Temel Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen
- 10:00 Uhr **Teil 1 - Höchster Wohnbedarf**
Alexander Hagner Vinzirast mittendrin, Wien
Andreas Postner Transfer Wohnraum Vorarlberg
Diskussion
- 11:00 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Teil 2 - Wiener Zielgruppen-Projekte**
Ingrid Farag Frauenwohnprojekte [ro*sa], Wien
Freya Brandl Kolokation, Wien Hauptbahnhof
Andreas Konecny Que[e]rbau, Wien Aspern
Diskussion
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Teil 3 - Wiener HeimProjekte**
Helga Tiefenbacher B.R.O.T. Hernals, Wien
Ute Fragner Sargfabrik, Wien Penzing
Heinz Feldmann Wohnprojekt Wien, Nordbahnhof
Diskussion
- 15:15 Uhr Pause
- 15:45 Uhr **Teil 4 - Der große Maßstab**
Sabine Wolf Kalkbreite, Zürich
Christoph Schwegelbauer LiSA, Wien Aspern
Veronika Felber Gleis 21, Wien Hauptbahnhof
- 16:45 Uhr **Podiumsdiskussion: Baugemeinschaften zwischen sozialen und städtebaulichen Ansprüchen**
Christoph Chorherr, Gemeinderat, Mitglied des Planungsausschusses, Wien
Michael Ludwig (angefragt), Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Wien
Norbert Post, Bundesverband Baugemeinschaften e.V., Köln, Dortmund
Robert Temel, Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, Wien
Sabine Wolf, Kalkbreite, Zürich
Ute Fragner, Sargfabrik, Wien (angefragt)
Moderation: Regina Gschwendtner
- 18:30 Uhr **Führung Wohnprojekt Wien**

Tagung Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften

Samstag, 22.10.2016

Exkursionen

Leitung: Constance Weisner, Manuel Hanke

Teil 1: Baugemeinschaftsprojekte in der Seestadt Aspern

09:30 Uhr Treffpunkt U-Bahn-Station Seestadt, Ausgang Seestadtstraße
LiSA, Leben in der Seestadt Aspern
Seestern Aspern
B.R.O.T. Aspern

12:00 Uhr Fahrt Aspern/Wien West

13:00 Uhr Mittagspause

Teil 2: Baugemeinschaftsprojekte im Westen Wiens

14:00 Uhr Treffpunkt Sargfabrik, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169
Sargfabrik
Fahrt Sargfabrik-[ro*sa] KalYpso
[ro*sa] KalYpso

16:30 Uhr Ende

18:00 Uhr Abendessen Vinzirast mittendrin (mit kurzer Führung)

Stand 31.08.2016

Änderungen am Vortrags- und Diskussionsprogramm sowie am Exkursionsprogramm sind vorbehalten.

Leitung und Koordination der Tagung

Norbert Post
Vorstand des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V. (D)
Arndtstraße 37
44135 Dortmund
info@post-welters.de
bundesverband-baugemeinschaften.de

Robert Temel
Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen (A)
Lenaugasse 19
1080 Wien
robert.temel@inigbw.org
gemeinsam-bauen-wohnen.org

Tagung Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften

Die Tagung wird gefördert von:



SfabrikG



**Anmeldung für die interdisziplinäre Fachtagung
»Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften«**

Anmeldung erbeten bis zum **21. September 2016** per Post, Fax oder E-Mail an:

Geschäftsstelle des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.
Arndtstraße 37, 44135 Dortmund
Fax: 0231 55 44 44
info @post-welters.de

Ich nehme teil an:

- Vortrags- und Diskussionsprogramm** am 21. Oktober 2016
Wohnprojekt Wien, Krakauer Straße 19, 1020 Wien
(inklusive Mittagsimbiss, Snacks und Getränke)
- Exkursionsprogramm: Führung in Aspern** am 22. Oktober 2016,
09.30 Uhr, LiSA, Seestern, B.R.O.T
- Exkursionsprogramm: Führung in Wien West** am 22. Oktober 2016,
14.00 Uhr, Sargfabrik, [ro*sa] KalYpso
- Ich bin Mitglied der **Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen (A)**
- Ich bin Mitglied des **Bundesverbandes Baugemeinschaft (D)**
- Ich bin **Studierende(r)**; Studenausweis ist in Kopie beigelegt

Vorname, Name*: _____

Institution*: _____

E-Mail*: _____

Straße, PLZ, Ort*: _____

Ich habe folgenden Tagungsbeitrag überwiesen:

- 40,- € Tagungsbeitrag für Gäste
- 25,- € für Mitglieder
- 25,- € für Studierende (Ausweis ist beigelegt)

Ihre Anmeldung wird gültig bei Eingang des Betrags mit dem Stichwort »Fachtagung 2016«
und der Angabe Ihres Namens auf folgendes Konto bis zum 23. September 2016:

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen
IBAN: AT55 2011 1292 6672 8400
BIC: GIBAATWWXXX
Verwendungszweck: Ihr Name + »Tagung 2016«

Ich melde mich verbindlich für die Tagung an.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Angaben genutzt werden, um auf das Erscheinen der Tagungsdokumentation und weitere Veranstaltungen des Veranstalters hinzuweisen.
Der Veranstalter gibt Ihre persönlichen Daten nicht an Dritte weiter.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Tagung Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften

Hotelvorschläge

Grätzlhotel

<http://www.graetzlhotel.com/>

Innovatives Konzept mit Hotelzimmern in Erdgeschosslokalen, das Grätzlhotel Karmelitermarkt ist nahe am Tagungsort, Belvedere leicht per U-Bahn erreichbar, Meidling mit einmal umsteigen erreichbar, Zimmer ab 100 Euro pro Nacht.

Hotel Daniel

<http://www.hoteldaniel.com/de/wien>

Hotel in einem denkmalgeschützten 60er-Jahre-Bürobau beim Hauptbahnhof, also auch in guter Lage zum Tagungsort (via U-Bahn) , Zimmer ab 100 Euro pro Nacht.

Motel One

<http://www.motel-one.com/de/hotels/wien/>

Die Hotels der Kette Motel One kosten in Wien ab 70 Euro pro Nacht, am besten zum Tagungsort liegen Prater, Staatsoper (etwas teurer) und Hauptbahnhof, auch Westbahnhof ist geeignet.

Magdas Hotel

<http://www.magdas-hotel.at/>

Von der Caritas betriebenes Hotel im Upcycling-Design, in dem Flüchtlinge arbeiten und 2 Flüchtlings-WGs untergebracht sind, im gleichen Bezirk wie der Tagungsort, aber nicht ganz direkt verbunden (Wegzeit öffentlich ca. 30 Minuten), Zimmer ab 60 Euro.

Hotel Stadthalle

<http://www.hotelstadthalle.at/>

Öko-Hotel nahe beim Westbahnhof, d.h. zum Tagungsort muss man umsteigen, Zimmer ab 90 Euro.



Bundesverband Baugemeinschaften e.V.

Arndtstraße 37, 44135 Dortmund oder per Fax: 0231 – 55 44 44

Antrag auf Aufnahme im Bundesverband Baugemeinschaften e.V.

Name Vorname Titel

Institution/Firma

Straße Postleitzahl Ort/Land

Telefon Fax E-Mail

Homepage

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Bundesverband Baugemeinschaften e.V.. Sie beginnt mit der Aufnahme durch den Verband. Satzung und Beitragsordnung sind unter bundesverband-baugemeinschaften.de abrufbar. Ich unterstütze den Verein mit einem Mitgliedsbeitrag:

- Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 50.- €/Jahr
- ermäßigter Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 30.- €/Jahr
(Arbeitslose, Studenten, usw. – bitte Nachweis beilegen)
- Mitgliedsbeitrag für freiberufliche und gewerbliche Dienstleister und Netzwerke 100.- €/Jahr
- Förderbeitrag (für Städte, Institutionen, Sonstige) €/Jahr

Ört/Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, ist die Mitgliedschaft an das Erteilen einer Einzugsermächtigung gekoppelt.

Kontoinhaber

IBAN BIC

Hiermit ermächtige ich den Bundesverband Baugemeinschaften e.V. den Jahresbeitrag im Januar eines jeden Beitragsjahres im Voraus von meinem Konto einzuziehen.

Ört/Datum Unterschrift

Bundesverband
Baugemeinschaften e.V.

Arndtstraße 37
44135 Dortmund
Tel 01803 – 538 538
Fax 0231 – 55 44 44
info@post-welters.de
<http://www.bundesverband-baugemeinschaften.de>

Vorstandsvorsitzender:
Norbert Post

Vorstandsmitglieder:
Karin Eble
Angela Hansen
Lucia Landenberger
Rolf Lückmann

Eingetragen in Stuttgart
Geschäfts-Nr. VR 381749

Kreissparkasse Tübingen
IBAN:
DE32 6415 0020 0001 7398 44
SWIFT-BIC: SOLADES1TUB